

Nordseestrand Nordbad Norderney



Überwachungsstelle: Nordbad Quelle www.badehaus-norderney.de

Allgemeines:

Norderney ist mit einer Fläche von etwa 26km² die zweitgrößte der ostfriesischen Inseln. 85% der Inselfläche gehören zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und somit seit 2009 auch zum Weltnaturerbe Wattenmeer. Welches sich sogar in drei Gesichtspunkten als weltweit einzigartig erwiesen hat, was seine außergewöhnliche Natur betrifft.

Norderney hat einen 14 km langen schönen Sandstrand, der sich ab dem Weststrand in östliche Richtung erstreckt und neben vier bewachten Badestränden auch viel Platz für ausgiebige Strandspaziergänge bietet.



Quelle www.badehaus-norderney.de

Baden/Wassersport/Aktivitäten:

Der Nordbadestrand liegt direkt an der offenen See und er ist frei von Verschmutzungsquellen die das Badewasser beeinträchtigen würden.

Das größte Strandbad der Insel mit zwei bewachten Bademöglichkeiten ist ortsnah gelegen und bietet genügend Platz für Volleyballfelder und einen kleinen Kinderspielplatz. Auf der Promenade steht eine Trampolinanlage (saisonbedingt) zur Verfügung. Gleichzeitig hat sich ein Teil des Nordbades auch als Surfrevier etabliert. Der lange Sandstrand fällt leicht ins Wasser ab. Sowohl im Sand als auch auf der Promenade können Strandkörbe angemietet werden.

Zusätzlich bieten wir ein attraktives Strand-Sport-Programm mit Körperkräftigung, Nordic-Walking und viel

"Spiel und Spaß"... Duschen und Toiletten sind oberhalb der Promenade zu finden.

Kontakt:

Staatsbad Norderney GmbH

Am Kurplatz 3

26548 Norderney

Telefon: ++49 (0) 4932 891-163

Fax: ++49 (0) 4932 891-112

E-mail: Internet: www.norderney.de

Internet: www.badehaus-norderney.de/



Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotenzial wird als gering eingeschätzt.

Massenentwicklungen an Cyanobakterien (Blaualgen) sowie Makroalgen oder Phytoplankton, wurde in zurückliegenden Jahren nicht beobachtet. Daher wird das Potenzial für eine Massenvermehrung aktuell, als gering eingeschätzt.

Hunger und Durst:

Das Strandcafé Cornelius befindet sich auf der Promenade des Nordstrandes. Zusätzlich gibt es einen Kiosk auf der Strandplattform und der Kiosk Wellenreiter bietet während der Saison nicht nur Leckereien, wie Eis, Pommes, Fischbrötchen, etc. an sondern auch Taucherbrillen, Schaufeln, Förmchen und Co. Ein Stück weiter die Promenade entlang finden Sie noch die Restaurants Surfcafé und Rifkieker, welche sich für einen Besuch lohnen.

Anfahrt:

Bei der Anreise mit Ihrem Auto nach Norderney, endet die Reise mit dem PKW in Norddeich und von da aus können Sie mit der Autofähre übersetzen.

Folgen Sie einfach der Beschilderung an der B 72. Sie gelangen über die neue Ortsumgehung in Richtung Norddeich. Im Kreisverkehr folgt man dem Wegweiser zu den Inseln (2. Ausfahrt) nach ca. 1 km auf der Ostermarscher Landstraße. An der nächsten großen Ampelkreuzung biegt man

rechts auf die Norddeicher Str. in
Richtung Mole ab.
Und dann geht's mit der Fähre Richtung
Norderney.

Zugverbindung:

Für Bahnreisende, ist Norddeich-Mole der
Zielort. Umstieg direkt auf die Fähre nach
Norderney.

Flugverbindung: Auch mit dem Flugzeug kann
die Insel erreicht werden. Vom Flughafen
Norddeich fliegt man mit der **FLN Frisia**
ans Ziel.



Weitere Informationen unter [www.badegewaesser-
atlas.niedersachsen.de](http://www.badegewaesser-atlas.niedersachsen.de)